Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 3. Juli 1863

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der lf. Kreisstadt Steyr am 3. Juli 1863

unter dem Vorsize des Herrn Bürgermeisters Anton Haller und in Gegenwart von 12 Gemeinderäthen, und zwar der Herren: Karl Edelbauer, Franz Haller, Alois Harazmüller, Dr. Kompaß, Haas, Gustav Gschaider, Peteler, Dor. Pierer, Reithmayr, Pöltl, Schwarz und D^or^ Wolf.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Anton Pichler und Werndl entschuldiget.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung.

Das Sitzungsprotokoll vom 19. Juni 1863 wurde vorgelesen und nach geschehener Berichtigung bezüglich der Abstimmung über das letzte Geschäftsstück genehmiget.

Herr Bürgermeister trägt vor:

3139. Statthalterey Praesidial Erlaß, vom 19. Juni l.J. Z. 3132 mit der Einladung zur Betheiligung wegen Anschaffung von Sparkassabüchel u. Preismedaillen für brave Schulkinder.
Dieser hohe Erlaß wird zur Kenntniß des löbl. Gemeinderathes mit der Einladung gebracht, dieses Unternehmen zu unterstützen.

3192. Kollektiv Eingabe der Herren: von Schönthan, Engl, Dor Spängler, Amort, Degenfellner und Sandböck womit dieselben ihre Intimationsdekrete bezüglich der Bewilligung ihres Austrittes aus dem Gemeinderathe, ob ihres noch in der Schwebe befindlichen Rekurses zurücklegen.
Hierüber stellt Herr Gemeinderath Schwarz den Antrag:
Es seien die bezüglichen Intimations-Dekrete wegen Bewilligung ihrer Entlassung denselben rückzustellen, die neuerliche Eingabe derselben de prs. 25. Juni 1863 Z. 3192 der hohen kk. Statthalterey mit einem Berichte des Gemeinderathes vorzulegen und hiezu ein Comité von drey Gemeinderäthen zur Verfassung desselben und unmittelbaren Vorlage zu wählen, damit nicht die ohnehin stark in Anspruch genommenen, ihren Verpflichtungen mit Aufopferung nachkommenden Gemeinderäthe wieder zu einer Sitzung berufen werden müssen.
Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage und werden in dieses Comité die Herren Gemeinderäthe Schwarz, Pöltl und Dor Wolf bestimmt.

III. Section Referent Herr Gemeinderath Reithmayr.

3183. Juliana Glinz, um Aufnahme in die Siechen–Anstalt.
Wird die Aufnahme der Juliana Glinz in die Siechen–Anstalt mit gänzlicher Verpflegung vom 4. Juli d.J. angefangen bewilliget.

3204. Das Amt berichtet in Betreff der Aufnahme der Barbara Wilhelm in die Siechen Anstalt.
Wird der Barbara Wilhelm nach erfolgter Entlassung aus dem Krankenhause der barmh. Schwestern die Aufnahme in die Siechen–Anstalt mit Verpflegung bewilliget.

3186. Die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zeigt die Erledigung einer Lazarethpfründe von wöchentlich 42 xr. durch den Tod der Theresia Zwikler an.
Wird die erledigte Lazarethpfründe pr wochentlich 42 xr der in der Siechen–Anstalt befindlichen Anna Marxwieser vom 4. Juli d. J. angefangen verliehen.

3029. Josef Größwang, Obmann im Sondersiechenhause um Verbesserung seiner Bezüge.

Antrag: Es sei dem Herrn Josef Größwang zu bedeuten, daß bei dem Umstande, als bei Besetzung der Obmannsstelle im Sondersiechenhause ausdrücklich bemerkt wurde, daß dessen Bezüge in einer Bürgerpfründe mit wochentlich 1 fl 5 xr nebst freier Wohnung bestehen, die Obmänner im Bürgerspitale und Bruderhause sich auch keiner besseren Einnahmsquelle zu erfreuen haben, in die nachgesuchte Anweisung eines weiteren Bezuges zur Bestreitung des Lebensunterhaltes nicht eingegangen werden könne. Ferners wäre derselbe anzuweisen, sich um einen angemessenen Nebenverdienst, welcher mit seiner Stellung als Obmann vereinbarlich ist, umzusehen, und denselben zu erinnern, daß, falls ihm der angewiesene Verdienst als Obmann nicht genügen sollte, es denselben frei stehe, hierüber die Anzeige zu erstatten, um mit der neuerlichen Besetzung der Obmannsstelle vorgehen zu können.
Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage.

IV Section Referent Herr Gemeinderath Pichler verhindert, für ihn trägt vor Herr Bürgermeister.

3598. Bezüglich der unverschiebbaren Herstellungen der Einrichtungsstücke für die kk. Realschule stelle ich den Antrag:
Es sei das vom kk. Herrn Realschuldirektor Berger überreichte Verzeichniß der anzuschaffenden Einrichtungsstücke durch ein gemeinderäthliches Comité mit Zuziehung des Herrn Tischlermeisters Schrader einer genauen Prüfung zu unterziehen und nach Maßgabe des Ergebnißes der Verhandlung der bezügliche Akkord abzuschließen.
Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage und werden in dieses Comité die Herren Gemeinderäthe Pichler, Dor Kompaß und Schwarz bestimmt.

V. Section Referent Herr Gemeinderath Schwarz.

3205. Johann Gaßner, Krämmer in Steyrdorf Nr. 83 um Ertheilung der Konzession zum Betriebe eines Trödlergewerbes.
Antrag: Wird die Verleihung eines Trödlergewerbes an Johann Gaßner beantragt, und wäre die Ausfertigung der Konzession der Kanzley mit dem aufzutragen, daß erst nach geeigneten Schritten desselben wegen Steuerbemessung selbe auszufertigen, die 2 Beilagen an den Gewerbswerber rückzustellen, und die Genossenschaft zu Handen ihres Vorstandes zu verständigen sey.
Einstimmig nach dem Antrage.

3191. Franz Reich, Mitbesizer des Hauses No 275 im Wieserfelde um Verleihung der Konzession zum Betriebe eines Schankgewerbes in seiner obigen Behausung.
Antrag: Wird die Verleihung eines Schankgewerbes, welches im Hause Nr. 275 im Wieserfelde auszuüben ist und auf Verabreichung von Getränken als: Wein, Bier, Most und Brantwein, dann warmen und kalten Speisen abzielt, mit dem beantragt, daß Konzessionswerber vor Ausübung des Gewerbes nicht bloß wegen Steuerbemessung die geeigneten Schritte mache, sondern auch die offene Senkgrube aus Sanitätsrücksichten zweckentsprechend gehörig verdecke. Die Kanzlei wäre nach diesen Bestimmungen die Ausfertigung der Konzession und Rückschluß der gelegten Beilagen, dem Polizeiamte aber die seinerzeitige Ueberwachung durch Nachschau bezüglich der Senkgrube gegen Relation unter diesem Antrage aufzutragen. Hievon wäre die Genossenschaft zu Handen ihres Vorstandes, Gesuchsteller aber mit dem zu verständigen, daß hiedurch seine Zuständigkeit zur Gemeinde Rohr nicht alterirt werde, wohin selber nach Heimathschein des kk. Bezirksamtes Kremsmünster vom 11. Jenner 1860 Z. 14 gehörig ist.
Dieser Antrag wurde mit 9 gegen 3 Stimmen zum Beschluße erhoben.

3393. Im Monate Juni 1863 wurden 12 neue Gewerbe angemeldet u. z.

1 Feilenschmiedgewerbe Von Josef Porod

1 Krämmergewerbe 〃 Franz Staudegger
1 Maschinnägl-Erzeugung 〃 Paul Eisschhill
1 Lohnkutschergewerbe 〃 Josef Fleckenthaler
1 Viktualienhandel 〃 Maria Hirsch
1 Gemischtwarenhandlung 〃 Anton Käferböck
2 Getreidehandel 〃 Franz Brandstetter u Friedrich Lindner
1 Tischlergewerbe 〃 Karl Donke
1 Schneidergewerbe 〃 Heinrich Füchsel
1 Drechslergewerbe 〃 Karl Kaps
1 Färbergewerbe 〃 Karl Fenzl

Zur Kenntniß genommen.

VI. Section Referent Herr Gemeinderath Franz Haller.

2311. Silvester Trixner, Rauchfangkehrermeister zu Kirchberg a/d Pielach,
3264. Augustin Mauer, Tischler und Hausbesizer zu Brunhof.
3268. Heinrich Füchsel, Schneidermeister in Steyr
3382 Eduard Schlager, Geschäftsführer in Amstetten

um Ertheilung des politischen Ehekonsenses.
Bewilliget.

3193. Karl Donke, Tischler in Steyrdorf um den polit. Ehekonsens und um Erwirkung der Ehebewilligung von Seite seines vorgesetzten Regiments Commandos.
Der Ehekonsens auszufertigen und das Gesuch samt Beilagen an das kk. Küsten-Artillerie Regiments Kommando in Triest einzusenden.

3131. Statthalterey Erlaß vom 19. Juni l.J. Z. 9860 womit dem Edmund Strain die Ehebewilligung im Rekurswege ertheilt wird.
Ist der Ehekonsens auszufertigen.

3249. Statthalterey Erlaß vom 26. Juni l.J. Z. 10562 womit dem Rekurse des Anton Heinzl wegen verweigertem Ehekonsens keine Folge gegeben wird.
Ist hievon Rekurrent mit Intim. Dekret zu verständigen.

VII. Section Referent Herr Gemeinderath D^{or} Kompass.

2348. Relazion über mehrere ungesetzliche Vorgänge von Seite der Getreideabmesser in ihrem Gewerbe.
Sind über Antrag des Herrn Gemeinderathes Schwarz über diesen Gegenstand noch weitere Erhebungen zu pflegen und insbesondere die Getreideabmesser über ihre früheren Bezüge als solche einzuvernehmen.

2983. Josefa Gaffl, Hausbesizerin No 159 in der Stadt, um Einwilligung zur Löschung des beim obigen Hause haftenden Wiederkaufsrechtes oder doch um Zustimmung zur Abtrennung des an die Schütz'schen Eheleute verkauften Hauses No. 347 nebst Gartengrundes und Ausstellung der bezüglichen Erklärung.
Antrag: Der löbliche Gemeinderath wolle beschließen, es sei in das gestellte Begehren um Löschung des auf dem Hause No 159 in der Stadt samt dazu gehörigen Grunde (Stadtgraben) zu Gunsten der Stadtgemeinde Steyer grundbücherlich einverleibten Wiederkaufsrechtes nicht einzugehen, weil in

der Folge noch immer Fälle eintretten können, wo die Stadtgemeinde in die Lage kömmt, den Stadtgraben zu einer öffentlichen Anstalt zu verwenden und von ihrem Wiederkaufsrechte Gebrauch zu machen, und weil man den Rechten der Stadt nichts vergeben kann, wohl aber stelle ich den weiteren Antrag:
Der löbliche Gemeinderath beschließe, daß zu der Abtrennung des an die Schütz'schen Eheleute von der Frau Josefa Gaffl verkauften Nebengebäudes und 27 □ Klafter Gartengrundes vom Hause der letzteren No 159 Grundbuch Stadt Steyr I. Band II. Abtheilung lit. C. folio 143 und Vorschreibung desselben als selbstständiges Wohngebäude in einem hiefür neu zu eröffnenden Grundbuchsfolium gegen dem die zustimmende Einwilligung abgegeben werde, daß die Schütz'schen Eheleute eine Erklärung ausstellen, worin sie die aus dem Vertrage ddto 24. Merz 1834 für die Stadt Steyr resultirenden Rechte und insbesondere das der Stadtgemeinde Steyr in Folge Kaufvertrages ddto 24. Merz 1834 rücksichtlich des an die Gaffl'schen Eheleute verkauften Stadtgrabens zustehende Wiederkaufsrecht ausdrücklich anerkennen und zugleich einwilligen, daß der obenerwähnte Kaufvertrag ddto 24. Merz 1834 und diese Erklärung in dem über das erkaufte Nebengebäude und 27 □ Klftr Gartengrund neu zu eröffnenden Grundbuchsfolium zu Gunsten der Stadtgemeinde Steyr auf Kosten der Schütz'schen Eheleute grundbücherlich ausgezeigt und eingetragen werden.
Einhelliger Beschluß nach diesen Anträgen.

2504. Gutachten des in Folge Gemeinderathsbeschlußes vom 5. Juni l.J. Z. 2504 zusammengesetzten Comites über den Entwurf der Statuten für die Landes-Brand-Assekuranz.
Ist dieses Gutachten dem hohen Landes Ausschuße vorzulegen.

A. Haller
Dr. Kompaß Gemeinderath
Franz Karl Schriftführer